

13.06.2022

Niederschrift zur 68. öffentlichen Sitzung des Klimabeirates der Stadt Ratingen

am Dienstag, den 7. Juni 2022, 19:00 Uhr – 21:35 Uhr
im Freizeithaus West (Erfurter Str. 37, 40880 Ratingen)

Folgende Teilnehmer*innen haben an der Sitzung teilgenommen:

Vorstand des Klimabeirates

Ulrich Otte (Sachkundiger Bürger), Kevin Riexinger (Jugendrat), Anita Esper (Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher Ratingen e.V.), Volkmar Schnutenhaus (WoGeRa e.G.)

Mitglieder des Klimabeirates

Thomas Kneisle (Fraktion 90 / Die Grünen), Edgar Mählmann (Fraktion Bürger-Union), Gottfried Weck (Fraktion FDP), Edith Feltgen (Initiative Klimabündnis), Nina Arnold (Jugendrat), Lann Cagnazzo (Jugendrat), Johannes jun. Paas (Ortsbauernschaft), Dr. -Ing. Silke Plumanns (Planungsbüro Dr. Plumanns), Arne Claussen (Sachkundiger Bürger), Marc Bunsse (Stadtwerke Ratingen), Frank Schlosser (Stadtwerke Ratingen), Thomas Frühbuss (In-West – Standortinitiative Tiefenbroich/West e.V.), Prof. Dr. Bert Wagener (Umweltdezernent Stadt Ratingen), Susanne Berger (Verbraucherzentrale NRW – Energieberatung Ratingen)

Gäste

Hermann Baumeister, Dr. Horst Gömann (Landwirtschaftskammer NRW), Dr. Harald Müller-Witt (Agratio GmbH), Orion Raunig (Jugendrat), Marion Richter, Gabi Splittstößer, Balthasar Wolff

Schriftführung

Lilia Martens (Stadt Ratingen)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Otte begrüßt die Teilnehmer*innen zur 68. Sitzung des Klimabeirates.

Die Tagesordnung wird um den TOP „Agri-Photovoltaik“, einer Kurzpräsentation von Dr. Harald Müller-Witt (Agratio GmbH), ergänzt.

Außerdem wird aus organisatorischen Gründen die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte geändert: Zuerst wird Dr. Horst Gömann das Thema „Klimawandel: Landwirtschaft und Gartenbau im Spannungsfeld zwischen Klimaanpassung und Klimaschutz“ vorstellen (geändert zu TOP 2), gefolgt von dem Vortrag von Dr. Harald-Müller-Witt (geändert zu TOP 3). Erst danach finden die Vorstellung und der Vortrag von dem neuen Beigeordneten, Prof. Dr. Bert Wagener, statt (geändert zu TOP 4).

Die Änderungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 2 Vortrag von Dr. Horst Gömann von der Landwirtschaftskammer NRW zum Thema „Klimawandel: Landwirtschaft und Gartenbau im Spannungsfeld zwischen Klimaanpassung und Klimaschutz“

Dr. Horst Gömann gibt zunächst eine Einführung in die Thematik und beschreibt z.B. die globale CO₂- und Temperaturentwicklung sowie die spezifischen Emissionen durch den Ag-

rarsektor in Deutschland. Dabei wird deutlich, dass seit 1990 bereits ein in den verschiedenen Handlungsfeldern unterschiedlich starker Rückgang der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) stattgefunden hat und die Tendenz weiterhin sinkend ist. Wie alle anderen Sektoren, ist auch die Landwirtschaft bemüht, die THG-Emissionen durch verschiedene Maßnahmen zu senken. Die Landwirtschaftskammer NRW unterstützt die Landwirte dabei, indem z.B. Vorhaben zur Messung und Reduzierung von THG-Emissionen im Ackerbau gefördert werden. Außerdem werden klimafreundliche Bewirtschaftungskonzepte erarbeitet und die Betriebe bei Maßnahmen zur Kohlenstoffspeicherung im Boden unterstützt. Auch werden die landwirtschaftlichen Betriebe bei der Erarbeitung einer einzelbetrieblichen Bilanzierung (THG-Bilanz) beraten.

Anschließend zeigt Dr. Horst Gömann die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft in Deutschland auf. Seit Jahren werden steigende Durchschnittstemperaturen beobachtet, dies hat auch eine Zunahme der Hitzetage zur Folge. Gleichzeitig hat sich die Niederschlagsverteilung geändert – so wird in den Monaten März bis Mai, einer bedeutenden Phase für das Pflanzenwachstum, eine zunehmende Frühjahrstrockenheit beobachtet. Die Winter werden milder, aber die Kaltfrostdgefahr besteht. Insgesamt sind das viele Faktoren, die den landwirtschaftlichen Betrieb enorm beeinflussen und verschiedene Anpassungsmaßnahmen erfordern. Zu den Anpassungsmaßnahmen zählen z.B. eine geänderte Fruchtfolgengestaltung, ein angepasster Sortenmix sowie eine Anpassung der Aussaatstärken. Auch eine angepasste Bodenbearbeitung kann große Wirkung entfalten. Zudem sollten die Düngestrategien überdacht werden – so steigert z.B. eine langjährige organische Düngung das „Durchhaltevermögen“ der Böden. Je nach Bedarf kann auch eine Beregnung erforderlich sein. Auch das Thema Versicherungsschutz ist relevant.

Im Anschluss an den Vortrag werden verschiedene Aspekte diskutiert, darunter z.B. das Thema Biogas. Durch die Diskussion wird insgesamt die Komplexität der Themen Landwirtschaft und Klimaschutz deutlich.

TOP 3 Vortrag von Dr. Harald Müller-Witt (Agratio GmbH): „Agri-Photovoltaik“

Der Kurzvortrag von Dr. Harald Müller-Witt thematisiert Agri-Photovoltaik (PV), also ein Verfahren zur gleichzeitigen Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion und die PV-Stromproduktion (Photovoltaik). Dabei werden über vorhandene Ackerflächen PV-Anlagen aufgeständert.

Dr. Harald Müller-Witt stellt zunächst die Unternehmensphilosophie von der Agratio GmbH vor. Anschließend geht er auf die Vor- und Nachteile von Agri-Photovoltaik ein. Agri-PV bietet aus Klimaschutzperspektive viele Vorteile, da auf derselben Fläche eine doppelte Nutzung stattfindet und ein Zubau erneuerbarer Energien erfolgen kann. Aber auch für die Landwirtschaft bietet das System Vorteile. Die PV-Anlagen bieten den Pflanzen Schatten und einen Schutz vor Hagel. Weiterhin schützen sie die Böden vor Austrocknung und verringern Temperaturschwankungen. Dem stehen allerdings auch einige Nachteile gegenüber. So sind heutige Lösungskonzepte noch verhältnismäßig teuer und teilweise unrentabel, sofern keine hohen Zuschüsse zu erwarten sind. Auch sind Genehmigungsverfahren häufig langwierig und mit ungewissem Ausgang. Weiterhin zeigt Dr. Harald Müller-Witt verschiedene erfolgreiche Projektbeispiele.

TOP 4 Der neue Beigeordnete Prof. Dr. Bert Wagener (Dezernat V), zuständig für Umwelt und Digitalisierung, stellt sich vor

Prof. Dr. Bert Wagener ist seit März 2022 neuer Beigeordneter bei der Stadt Ratingen. Er ist für die Themenbereiche Digitalisierung, Volkshochschule (VHS) sowie Umwelt, darunter auch Klimaschutz, zuständig. Zunächst erläutert Prof. Dr. Bert Wagener seinen Werdegang und seine Ziele für den zukünftigen Umgang mit den verschiedenen Themenbereichen. Dabei geht er insbesondere auf den Bereich Klimaschutz ein.

Er erläutert die Bedeutung einer ganzheitlichen Betrachtung: Klimaschutz ist ökologisch, wirtschaftlich und sozial – denn nur so kann langfristig erfolgreich Klimaschutz betrieben werden. Weiterhin geht er auf verschiedene klimaschutzrelevante Themen ein, darunter z.B. Erneuerbare Energien, die Minderung von Verbräuchen, den (wachsenden) Verkehr, das Thema Entsiegelung sowie Nachhaltigkeit im Allgemeinen. Auch das Thema Bürger*innenbeteiligung ist von großer Bedeutung und soll zukünftig in Ratingen gestärkt werden. Prof. Dr. Bert Wagener stellt weiterhin vergleichend die globalen, nationalen sowie lokalen Klimaschutzziele gegenüber und zeigt den Handlungsbedarf in Ratingen auf. Dabei kündigt er auch die geplante Anpassung der Rateringer Klimaschutzziele im Zuge des aktualisierten Konzeptes „Ratingen.Klimaneutral.20xx“ an.

TOP 5 Mitteilung der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen von Seiten der Verwaltung.

TOP 6 Verschiedenes

Herr Otte erinnert die Teilnehmer*innen an den nächsten und letzten Sitzungstermin des Klimabeirates in diesem Jahr am 27. Oktober.

Weiterhin gibt Herr Otte bekannt, dass am Mittwoch, den 28.09, von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Exkursion zum Unternehmen Mitsubishi Electric Europe B.V. am Standort Ratingen stattfinden wird. Dort wird eine Führung durch das Firmengebäude angeboten – dabei werden unter anderem eine Ausstellung im Erdgeschoss und ein sogenannter „NaturRaum“ besichtigt. Interessierte können sich über die Klimaschutzmanagerin Lilia Martens (lilia.martens@ratingen.de) zu der Exkursion anmelden.

*Hinweis: Wenn Sie die Vortragsfolien der Referent*innen im Nachgang anschauen möchten, können Sie diese online unter www.klimabeirat-ratingen.de unter „Archiv“ und „Vorträge vergangener Veranstaltungen“ abrufen.*

gez.
Ulrich Otte
(Vorstand des Klimabeirates)

gez.
Lilia Martens
(Klimaschutzmanagerin)